



VMG Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz
ASM Association des sociétés militaires suisses
ASM Associazione delle società militari svizzere

Medienmitteilung

VMG erachtet die Service-Citoyen-Initiative für untauglich, unnütz und überflüssig!

Bern, 13. Oktober 2025. – Die Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-Citoyen-Initiative) verlangt, dass flächendeckend alle Bürgerinnen und Bürger einen Dienst zugunsten der Allgemeinheit oder der Umwelt leisten. Das Einsatzfeld ist völlig frei. Der Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz (VMG) erachtet die Service-Citoyen-Initiative bestenfalls für gut gemeint, jedoch absolut untauglich, unnütz und letztlich überflüssig. Der Bürgerdienst-Zwang löst kein einziges Problem, weder das Bestandsproblem von Armee und Zivilschutz noch den Konflikt zwischen Militär- und Zivildienst. Dafür schafft er viele neue. Der VMG hat aufgrund der heutigen Bedrohungslage keinerlei Verständnis für irgendwelche gesellschaftspolitischen «Experimente», wie sie uns der Service Citoyen oktroyieren würde. Der VMG kämpft für ein klares NEIN zum Bürgerdienst-Zwang am 30. November 2025.

Die Armee ist für den Schutz der Bevölkerung sowie für die Freiheit und Unabhängigkeit der Schweiz absolut zentral, heute erst recht. Damit die Armee einsatzbereit ist, braucht sie – genauso wie der Zivilschutz – einen verlässlichen personellen Bestand. Dieser wird durch die allgemeine Wehrpflicht und das Erfolgsmodell Milizsystem garantiert. Wenn neben dem Militärdienst auch ein beliebiger Einsatz in der Betreuung oder für den Klimaschutz möglich wird, ist der Bestand unserer Armee nicht mehr gesichert. Zudem werden mit dem Bürgerdienst-Zwang und der Zwangsarbeit generell auch noch die Wirtschaft sowie die Kantone massiv und unnötig belastet.

Hände weg vom Service Citoyen: Alter Wein in neuen Schläuchen

Aus Sicht des VMG geht der Service-Citoyen-Initiative jegliche Originalität und jeglicher Realitätsinn ab. Bereits die Studiengruppe Dienstpflichtsysteme aus dem Jahr 2016 beurteilte das analoge Modell «Allgemeine Dienstpflicht» sehr kritisch und nicht umsetzungsfähig. Mit der vorliegenden Service-Citoyen-Initiative wird alter Wein in neuen Schläuchen aufgetischt. Hände weg! Mit der Initiative werden dank den Frauen zwar die Rekrutierungszahlen erhöht, die Armee und der Zivilschutz jedoch massiv geschwächt. Die grösste Schwachstelle der Initiative ist, dass sie den heute so wichtigen sicherheitspolitischen Rahmen komplett ausseracht lässt. Der Dienst in der Armee büsst gegenüber dem Gemeinschaftsdienst an Stellenwert ein, und die zentralen Sicherheitsorgane der Schweiz verlieren mit dem Bürgerdienst-Zwang wichtige Einsatzkräfte, da Dienstleistende auch in Bereichen ohne Sicherheitsbezug zum Einsatz kämen.

NEIN zu einer verordneten Freiwilligenarbeit – dafür Stärkung des bestehenden Erfolgsmodells Milizsystem

Unser Schweizer Milizsystem und mit ihr die allgemeine Wehrpflicht sind seit jeher ein bewährtes Grundprinzip der schweizerischen Landesverteidigung. Sie sind darüberhinausgehend für das Staatsverständnis unseres Landes von entscheidender Bedeutung; darum beneidet uns auch das Ausland. Sie sind die Voraussetzung für die Alimentierung der Armee, aber auch des Zivilschutzes, und damit für die Erfüllung des Verteidigungsauftrags. Der Bürgerdienst-Zwang löst kein einziges Problem, weder das Bestandsproblem von Armee und Zivilschutz noch den Konflikt zwischen Militär- und Zivildienst. Dafür schafft er viele neue. Gemeinsam mit der Kampagnenführerin Allianz Sicherheit Schweiz, dessen Vorstand der VMG angehört, kämpfen wir für ein klares NEIN zum absolut unzeitgemässen Bürgerdienst-Zwang.

Kontakt:

Oberst i GSt Stefan Holenstein, Präsident VMG / ASM, +41 79 241 59 57

Der Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz (VMG) ist ein unabhängiger militärischer Dachverband gemäss Art. 6 Abs. 1 VATV. Der VMG vereinigt derzeit 45 militärische Vereine und Gesellschaften (Unteroffiziers-, Offiziers- und Fachgesellschaften) mit rund 230'000 Mitgliedern. Er bezweckt die gegenseitige Unterstützung bei den ausserdienstlichen Tätigkeiten und nimmt zu sicherheits- und armeepolitischen Fragen dezidiert Stellung.

Vgl. www.vmg-asm.ch